

**SANGOMAS –
HEILERINNEN DES SÜDLICHEN AFRIKAS**

**DIE HEILSAME KRAFT DER MÄRCHEN UND MYTHEN
HANDYSTRAHLEN**

EDITORIAL

Herzlich willkommen liebe MYSTIKUM-Leser!

Wir freuen uns, Euch die April-Ausgabe präsentieren zu dürfen.

In unserem Leitartikel könnt Ihr diesmal Einiges über die HeilerInnen des südlichen Afrikas erfahren. Elke-M. Waclawiczek wurde als erste Weiße im Township Soweto als traditionelle afrikanische Schamanin „Sangoma“ initiiert. Sie erhielt als solche das offizielle Zertifikat des Staates Südafrika. Für Mystikum hat sie einen spannenden Artikel über die Riten und Heilmethoden der SANGomas verfasst und zusätzlich viele Reisefotos zu Verfügung gestellt.

In den weiteren Beiträgen sehen wir uns die Welt der Märchen etwas näher an.

Bernhard Reicher zeigt uns in seinem Artikel „Der Weg der Geschichten“, wie Märchen und Mythen unser Bewusstsein beeinflussen und eine positive Auswirkung auf unseren Gesundheitszustand haben können.

Raimund Stix erzählt im weitesten Sinne auch über Märchen. Solche Märchen nämlich, die uns erzählt werden, wenn es um Handystrahlungen oder Elektrosmog geht. Fakten und Alternativen werden hier aufgezählt.

Das Mystikum-Team wünscht einen schönen Frühlingsbeginn und viel Spaß beim Lesen!



INHALTSVERZEICHNIS



AB SEITE 5

HEILERINNEN DES SÜDLICHEN AFRIKAS

VON ELKE-M. WACLAWICZEK



AB SEITE 18

DER WEG DER GESCHICHTEN

VON BERNHARD REICHER



AB SEITE 26

HANDYSTRAHLEN

VON RAIMUND STIX



SEITE 2
EDITORIAL



SEITE 17
SPEZIAL-BUCHTIPP



AB SEITE 32
BUCH- UND FILM-TIPPS



SEITE 35
VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 36
VORSCHAU



2. Spezialkongress für „Gesundheit und Natur“

04.04.2009 - 05.04.2009



Martina Adam

Thema: Entschlackung

Ganzheitliche Gesundheitsberaterin am Heilkundeinstitut in Graz. Seit 2007 Heilpraktikerin in eigener Praxis mit dem Schwerpunkt Entschlackung, Entgiftung und Vitalfeldtherapie.



William Engdahl

Thema: Saat der Zerstörung

Lehrt als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Wiesbaden und ist freier Publizist. Er studierte Ingenieurwissenschaft und Jura.



Michael Gienger

Thema: Heilsteine

Versteht sich selbst als Naturforscher. Vor allem die Themen Steine und Wasser begleiten ihn seit seiner Jugendzeit. Autor, Herausgeber, Seminarleiter, Referent und Initiator von "Fair Trade Minerals".



Christian Kindlimann

Thema: Die Energie der Bäume

Mit den Enerwood Baumessenzen besuchte er hunderte von Naturheilpraxen in der ganzen Schweiz und vermittelt unter anderem das alte Wissen von unseren grossen Brüdern und Schwestern den Bäumen in Vorträgen und Workshops.



Dr. phil. Paul Lansley

Thema: Leben nach dem Tod

Dr. phil. Paul Lansley ist Lehrer für spirituelle Philosophie und Persönlichkeitsentfaltung aus England. Er ein spiritueller Heiler, Reiki-Lehrer und der Begründer von „TriSentient Healing“ und Autor des Buches „Eine Reise durch die geistige Welt: Die Hierarchie der Engel und Meister“.



Roland Plocher

Thema: Plocher - Integraltechnik

1980 wurde die ROLAND PLOCHER® integral-technik von dem nach ihm benannten Finder Roland Plocher entwickelt. Danach folgten zunächst 12 Jahre intensive Forschungsarbeit, sowie die Weiterentwicklung der Basisprodukte für die Gewässersanierung und die Schaffung ökonomisch-ökologischer Kreisläufe in der Landwirtschaft.



Claus Rahn

Thema: PSI – Heilung

PSI die übersinnliche Kraft Gottes lässt ungeahnte Wunder zu. Ob über Fernheilung oder durch Hand auflegen. Durch die Macht der Gedanken, lässt der Psychokinet Claus Rahn, seine heilende PSI-Energie fließen.

Samstag, 04. April 2009

09.00 Uhr: Einlaß in den Veranstaltungssaal
10.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer
10.15 Uhr: Vortrag Martina Adam / Entschlackung
12.00 Uhr: Mittagspause
14.00 Uhr: Vortrag Roland Plocher / Plocher - Integraltechnik
15.30 Uhr: Pause
16.30 Uhr: Vortrag Claus Rahn / PSI – Heilung
18.00 Uhr: Pause
19.30 Uhr: Vortrag Paul Lansley / Leben nach dem Tod
21.30 Uhr: Ende des 1. Kongresstages

Sonntag, 05. April 2009

09.00 Uhr: Einlaß in den Veranstaltungssaal
10.00 Uhr: Vortrag Christian Kindlimann / Die Energie der Bäume
12.00 Uhr: Mittagspause
14.00 Uhr: Vortrag Michael Gienger / Heilsteine
15.30 Uhr: Pause
16.30 Uhr: Vortrag William Engdahl / Saat der Zerstörung
18.30 Uhr: Verabschiedung und Ende des Kongresses

Veranstaltungsort:

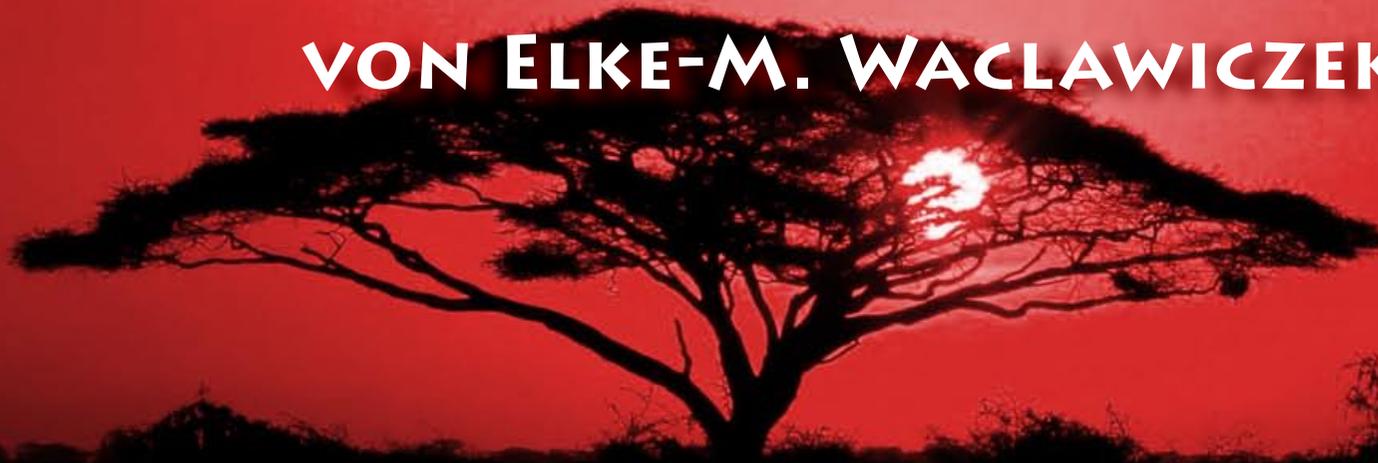
Landgasthof „Zur alten Post“,
OT March, Hauptstr. 37,
94209 Regen (D)
Teilnahmegebühr:
50.00 EUR



SANGOMAS

HEILERINNEN DES SÜDLICHEN AFRIKAS

VON ELKE-M. WACLAWICZEK



AUFTRETEN DER SANGOMAS

Ob in Südafrika, Namibia, Botswana, Mozambique, Lesotho oder Swasiland, überall begegnen sie Dir, die Sangomas, die traditionellen HeilerInnen des südlichen Afrikas.

Von außen erkennt man/frau sie an ihren außergewöhnlichen Ketten, Arm- und Fußbändern, sowie daran, dass sie meist einen Stock bei sich tragen. Zudem fällt auf, dass einige Menschen ihnen mit einem für unsere Begriffe ungewöhnlichen Gruß begegnen. Während sie auf die Knie fallen oder zumindest eine gebückte Haltung einnehmen, flüstern sie ehrfürchtig: „Thogoza Makosi“, was soviel wie „Sei begrüßt du Große/r“ bedeutet.

Ich habe mittlerweile unglaublich viele Geschichten über die Kräfte und Fähigkeiten der Sangomas gelesen und gehört. Und ich denke, vieles davon ist nicht wahr und entspringt den unersättlichen Fantasien weißer Köpfe, die die Fremdartigkeit einer indigenen Kultur „konsumieren“ oder auch „beurteilen“ möchten.

Das Schicksal hat mich beschenkt, indem es mir die Möglichkeit gab, durch meine eigene Initiation zur Sangoma im Jahr 2005 nicht nur einen sehr realen und tiefen Einblick in die Welt der Sangomas zu erhalten, sondern auch Teil einer außergewöhnlich reichhaltigen spirituellen Kultur sein zu dürfen.

2005 ist übrigens auch das Jahr, in dem der Staat Südafrika gesetzlich festlegte, dass „Sangoma“ zu den staatlich anerkannten Berufen zählt. Das Zertifikat hierfür wird vom Amt ausgestellt, nachdem der/die Litfwsa, der Sangomalehrling, sich bei einer/m angesehenen Sangoma einer Kutfwsa unterzieht.



MEISIE MOSIDI (LINKS)
MIT SANGOMA-
SCHÜLERINNEN



ZERTIFIKAT



AUSBILDUNG DER SANGOMAS

Die Kutfwsa sind eine Reihe von geheimen Ritualen, die nur jenen Menschen zugänglich sind, die in sich den „call“ – den Ruf – spüren, Sangoma zu werden.

Der „call“ zeigt sich oft in Träumen oder auch sehr häufig kommt es vor, dass Menschen mit der entsprechenden Begabung im Umfeld von Meistern in eine tiefe Trance fallen. Oftmals beginnen sie, sehr alte Sprachen zu sprechen, die sie niemals bewusst erlernt hatten oder sie erinnern sich geheimer Rituale.

Manche verspüren starke Schmerzen in den Beinen und Knochen. Diese Tatsache kann dazu führen, dass diese Menschen plötzlich zusammenbrechen und nicht mehr gehen können. Im südlichen Afrika wird in diesem Fall von der Sangomakrankheit gesprochen. Wie lange diese Lehrzeit dauert, bestimmen das Talent des Lehrlings und die prüfende Wahrnehmung der / des ausbildenden Sangomas, in erster Linie aber die Ahnen dieser beiden. Die Unterschiedlichkeit der Ausbildungslängen ist frappant. Schließen so manche Sangomas erst nach 15jähriger Lehrzeit ab, gibt es andere, die bereits nach wenigen Wochen ihr Zertifikat erhalten. In jedem Fall muss der / die Lernende vor Abschluss seiner / ihrer Kutfwsa sein / ihr Können in verschiedensten Situationen unter Beweis stellen.



TSIETSI BEIM
ABSCHLUSSFEST



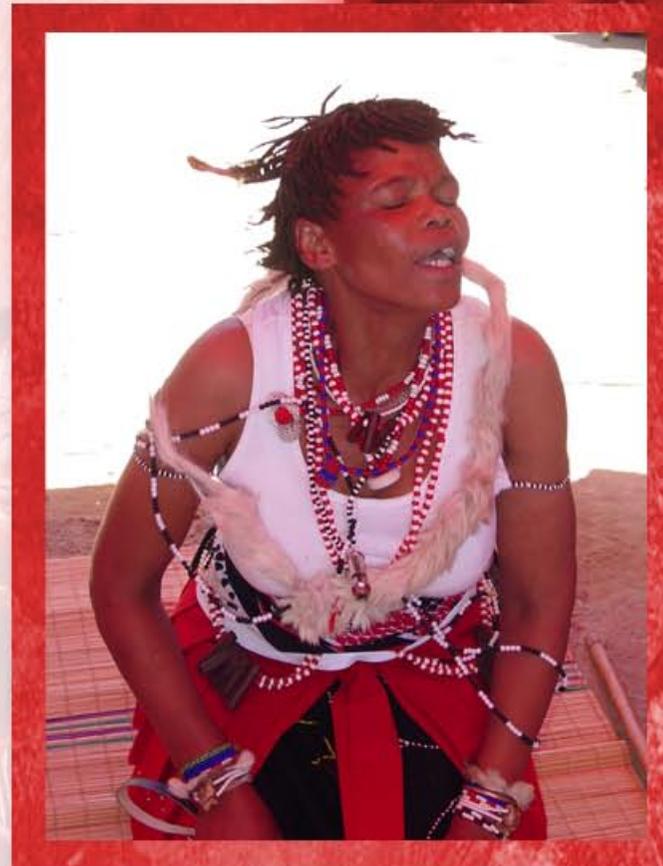
IN KONTAKT MIT DER GEISTIGEN WELT

Wir Sangomas stehen in ständiger Verbindung mit der geistigen Welt und unseren Ahnen. Wir „channeln“ beim Heilen. Wir lassen zu, dass sich der Körper erinnert. Dieses Erinnern hat wenig zu tun mit dem Erinnern des westlichen Menschen über den Kopf. Sangomas versetzen sich mit jeder einzelnen Zelle ihres Körpers in jene Zeiten (oder Zustände), in denen sie sich mit einer bestimmten Energie in tiefer Verbundenheit fühlten. In einem solchen Augenblick ist der ganze Körper erfasst von dieser Kraft oder von dieser Situation, an die er sich erinnert. Der ganze Körper schwingt und bebt. Unaufhörlich strömen Bilder oder Töne oder Stimmen durch den Körper.

Diese Erinnerungen sind der Leitfaden des traditionellen Heilens im südlichen Afrika. Sangomas entnehmen ihr Wissen über das Heilen ihrem Unbewussten, ihren Ahnen. Ein interessanter Aspekt in diesem Zusammenhang scheint mir die Tatsache, dass es für Ahnen und Unbewusstes auf dem gesamten Kontinent in jeglicher Sprache immer nur einen Begriff gibt.

Eine gute Sangomameisterin / ein guter Sangomameister gibt der / dem Lernenden möglichst viel Raum und Platz, um auf die eigene Stimme zu hören.

Die Lernenden sollen am eigenen Körper erfahren, welche oftmals ungenutzten Kräfte im Körper schlummern, um die Selbstheilkräfte anzuregen und zu stärken. Zudem teilt der Sangomalehrer sein eigenes Wissen mit dem Lehrling. Immer in dem Rahmen, wie es die jeweiligen Ahnen zulassen. Somit darf Wissen in einem ständigen gegenseitigen Austausch wachsen und sich vermehren. Üblicherweise arbeiten Sangomas



DIPUO
BEIM ABSCHIEDSFEST



„WERKZEUGE“ DER SANGOMAS

mit ihren Lehrern auch nach der Kutfwasa häufig zusammen, um dieses Wissen beständig zu vermehren und in Austausch zu bringen. Sollte ein Austausch mit den Sangomas aus anderen Kreisen erwünscht sein, erfordert dies das Einverständnis aller Beteiligten, weil das Ahnenwissen aller Beteiligten in einen größeren Umkreis gebracht wird.

Diese Regel soll vor Missbrauch und Machtansprüchen schützen.

Sangomas arbeiten mit den verschiedensten Mitteln. Sehr häufig kennen sie sich extrem gut mit den Kräutern und Pflanzen Afrikas aus. Viele Medikamente der modernen westlichen Medizin entstammen in ihren Basisbestandteilen diesen „Sangomaküchen“.

Die systemische Psychologie übernahm in der Basis für das Familienstellen die Grundsätze des

Knochenorakels, welches im südlichen Afrika sehr häufig befragt wird, um Zusammenhänge mit Ahnenkonstellationen zu erfassen.

Der wohl interessanteste Aspekt ist der Umgang mit dem, was wir im Westen oftmals einfach als „hochfrequente Energie“ bezeichnen. Wer einmal erlebt hat, wie intensiv die Schwingungen

der Meister auf einen unbedarften Körper wirken, verliert jeglichen Zweifel.

Sangomas werden in ihrem Umfeld oft als „Staubsauger der Nation“ bezeichnet. Ihre Aufgabe ist es, Energien umzuwandeln, niedere Frequenzen in höhere Frequenzen zu transformieren. Jede Emotion, jedes Gefühl beinhaltet eine „schwache“ und eine „starke“ Seite. So kann Angst



SANGOMAKUSS



KRÄUTERKASTEN DER SANGOMA



DIPUO LIEST DAS KNOCHENORAKEL



EMOTIONEN UND RITUALE

zum Beispiel lähmend wirken, oder sie kann als enorme Antriebskraft genutzt werden, um jemanden aus einer gefährlichen Situation zu lenken. Wir beurteilen Gefühle und Emotionen danach, ob sie uns in unserer augenblicklichen Alltagswelt dienlich sind. Oder wir bewerten die Annehmlichkeit für Psyche und Körper. Unsere Seele kennt diese Art von Wertung nicht. Ihre Sichtweise ist weit und offen und beinhaltet die Erfahrungen vieler Generationen, Inkarnationen und evolutionärer Inhalte.

Kann dieser Erlebnisreichtum miteinbezogen werden, ändert sich unser Handlungsspielraum, unsere Wahrnehmungsmöglichkeit und auch unser emotionales Befinden.

Rituale erleichtern unserem dreidimensionalen Körper oftmals das Wahrnehmen dieser anderen Frequenz. Sie erleichtern das Wahrnehmen der Seele. Unsere Konsumwelt dürstet so sehr nach Spiritualität, dass bereits Gewohnheiten als Rituale bezeichnet werden. So spricht der westliche Mensch von einem Frühstücksritual oder vom Duschritual oder gar vom Ritual des „Shoppens“. Ich denke oftmals darüber nach, wie dieser Wortmissbrauch wohl auf indigene Menschen wirken mag.

Eines der wohl umstrittensten Rituale des südlichen Afrikas sind die rituellen Schlachtungen, wenn zum Beispiel eine Sangoma initiiert wird. Dabei kann vorerst ein Huhn, danach eine Ziege und als heiligste Schlachtung eine Kuh ihr Leben schenken. Ich möchte mich nicht weiter darüber äußern, welche abscheulichen



TRANCESITZUNGEN



TAUFE VON ELKE-M. WACLAWICZEK



SCHLACHTUNGSRITUAL

Geschichten und Fantasien mir von weißer Seite über dieses Ritual bereits zugetragen wurden.

Tatsache ist, dass im südlichen Afrika die Viehzucht das Überleben ganzer Völker sichert. Die oftmals sehr kargen Böden lassen wenig Spielraum für den Ackerbau. Da 97% der Bevölkerung Südafrikas im Rahmen der Apartheid (bis 1994!) auf 7% des Landes zurückgedrängt waren, lebt der Großteil der Schwarzafrikaner immer noch auf engstem Raum. Die ökonomischen Tatsachen haben seither wenig daran verändert. Die Townships, wie zum Beispiel Soweto, sind Zeugen dieser jüngsten Geschichte.

In aller kleinsten Innenhöfen findet man / frau zu mindest Hühner. Das heißt, Fleisch und Pap (ein Maismehlbrei) sind Hauptnahrungsmittel der SchwarzafrikanerInnen. Alles von einem Tier wird verwertet. Fleisch und Innereien werden verspeist. Die Hühnerfüße werden gegrillt. Aus den Knochen werden Suppen gekocht. Was überbleibt wird zu Schmuckstücken verarbeitet. Felle werden zu Trommelhäuten, Kleidungsstücken und Ritualgegenständen ...

Sangomas verpflichten sich in dem Schlachtungsritual, ihre persönlichen Anliegen hinter die Anliegen des Kollektivs zu stellen. Auf dem Land wird nach wie vor jenes Tier zur Schlachtung gebracht, das nicht über die Trockenperiode gebracht werden könnte.

Sangomas setzen ein Zeichen, dass sie für andere da sein werden. In diesem Sinne wird ein Tier der Gemeinschaft geopfert. Das heißt ein / e Sangoma gibt ein Tier aus ihrem / seinem persönlichen Herdenbestand oder bezahlt das Tier. Oftmals muss er / sie viele Monate oder gar



WELLBLECHSIEDLUNG
IN SOWETO



RITUALGEGENSTÄNDE



HEILWERDUNGSPROZESS

Jahre dafür sparen. Wird das Tier verspeist, darf die / der Sangoma davon nicht essen. Alle Menschen aus dem Umfeld werden zu diesem Essen geladen. Er / Sie opfert und verteilt an andere. Mann / Frau kann auch sagen: „Er / Sie füttert die anderen!“

Bei meinem persönlichen Schlachtungsritual musste ich die Ziege aussuchen und bis knapp vor ihrem Tod liebevoll betreuen. Der Sangoma, der die Schlachtung vornahm, war mit dem Tier so sehr verbunden, dass sich dieses ohne „Mucks“ vor seine Füße legte. Alles ging sehr schnell. Ich fragte mich damals ernsthaft, wie ich den Menschen dort unsere Massentierhaltung und vor allem, unsere Form der Schlachtungen erklären könnte, ohne beschämt zu sein.

Traditionelle afrikanische HeilerInnen wissen, dass heil werden gleichbedeutend ist mit ganz werden, in die Einheit zurückkehren und Eins werden mit der gesamten Schöpfung. Sie achten Tiere und Pflanzen als Brüder und Schwestern und sehen die Erde als Mutter allen Lebens.

Das Wort Sangoma beinhaltet den Wortstamm „San“, welcher auf das Volk der San hinweist, welches

„JEDEN MORGEN ERWACHT IN AFRIKA EINE GAZELLE MIT DEM WISSEN,
DASS SIE DEM SCHNELLSTEN LÖWEN ENTKOMMEN MUSS,
DAMIT SIE NICHT GETÖTET WIRD.

JEDEN MORGEN ERWACHT IN AFRIKA EIN LÖWE MIT DEM WISSEN,
DASS ER SCHNELLER SEIN MUSS ALS DIE LANGSAMSTE GAZELLE,
DAMIT ER NICHT VERHUNGERT.

GANZ GLEICH, OB DU GAZELLE ODER LÖWE BIST:
BEVOR DIE SONNE AUFGEHT, WÄRST DU BESSER SCHON LOSGERANNT.“

MUHAMMAD IBN RASCHID AL MAKTUM





BUSCHHAUS

VERTREIBUNG DER SAN

ursprünglich als Buschmen bezeichnet wurde. Diese lebten über 12 000 Jahre in einer Symbiose mit der Tierwelt der Kalahari. Die meisten von ihnen können nach wie vor mehr als 500 Tierarten auf Grund der Fährte unterscheiden. Sie lesen aus den Spuren auch das Alter und den Gesundheitszustand des Tieres. Da sie immer das schwächste oder kranke Tier einer Herde erlegten, halfen sie mit, den Tierbestand kontinuierlich wachsen und gesund gedeihen zu lassen. Zwei Drittel der Nahrung wurden durch das Sammeln von annähernd 600 Pflanzenarten, deren Wurzeln zum Teil aus dem harten Boden gegraben wurden, abgedeckt. Die stets von Generation zu Generation weitergereichten Weisheiten ermöglichten dem Volk ein Überleben in der unwirtlichen Wildnis. Westliche Wissenschaftler überraschten die Welt in den 60er Jahren mit Berichten über das erstaunliche Sozialgefüge der einzelnen Stämme: Keine Anführer. Frauen und Männer waren gleichberechtigt. Wer heute noch ein „klassisches Sanleben“ führt, tut dies außerhalb der Legalität.

Viele Menschen aus dem südlichen Afrika vermuten, dass die Vertreibung der San aus ihrem natürlichen Lebensraum im Zusammenhang mit der Annahme steht, dass unter dem Sand der Kalahari Bodenschätze schlummern. Seit dem Verschwinden der San aus der Kalahari ist der Wildtierbestand vermehrt aus dem Gleichgewicht geraten. Erkrankungen unter den Tieren nehmen zu.

San erlernen sehr früh, in Trance zu gelangen und in Verbindung zu treten mit den Ahnen und Geistern.



HEILENERGIEN

Tanz und Trommeln und Gesang rufen das so genannte „Num“ in ihre Körper. Nur die Heiler unter den San verstehen es, über dieses Num den eigenen Körper zu erhitzen und so das „Kia“ zu erlangen. Das Kia ist der höchste Trancezustand, welchen wiederum nur die sehr erfahrenen Heiler unter den San „unter Kontrolle“ bringen. Diese Kontrolle wiederum ermöglicht einem Heiler / einer Heilerin, über die Hände Krankheiten aus den Körpern anderer zu ziehen – Krankheiten spirituellen, sozialen und körperlichen Ursprungs.

Findet in einem Stamm der San keine Heilung in Ekstase mehr statt, stirbt der Stamm nach eigenem Glauben.

Diesem Zusammenhang zufolge tragen die Sangomas ihren Namen zu Recht. Afrikanische HeilerInnen erkennen unter anderem einander daran, dass sie die Verteilung des Num (der Heilenergie) und / oder eine der afrikanischen Ursprachen durch ihren Körper fließen lassen können.

Die San haben heute leider sowohl unter der weißen als auch unter der schwarzen Bevölkerung Probleme. Sie sind eine „etwas lästige“ Minderheit, die sich ob des Nomadentums nirgends einordnen lässt.

Dennoch wissen die meisten SchwarzafrikanerInnen, dass die San die Ureinwohner des südlichen Afrikas sind. Alles Leben begann in der Kalahari und in den Wäldern Ugandas. In diesem Sinne haben die HeilerInnen schwarzafrikanischer Stämme des südlichen Afrikas tiefe Ehrfurcht vor dem alten Wissen der San. Wenn dieses Wissen verloren geht, geht ein wahrlich alter Seelenanteil der Menschheit unwiederbringlich verloren.



ZUSAMMENARBEIT MIT ÄRZTEN

Sangomas sind meist bereit zur Zusammenarbeit mit der modernen Medizin.

Ich habe mehrfach erlebt, wie KlientInnen von den Sangomas in die Spitäler geschickt wurden zu verschiedensten Untersuchungen und Therapien oder zum HIV-Test.

Allerdings ist oftmals der Transport zu solchen Einrichtungen für die Ärmsten nicht leistbar. Sangomas helfen vor Ort. Sie sind in den entlegensten Orten ebenfalls zu finden, wie in den Armenvierteln der Townships. ♦

Weiterführende Links:

◀ www.schule-mia.at ▶

◀ www.cropfm.at ▶



ELKE-M. WACLAWICZEK

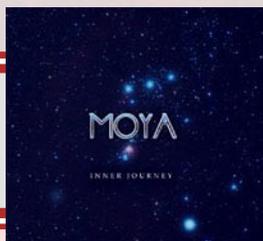
Schamanin, Autorin,
Kunsttherapeutin,
Meditationstrainerin,
Gründung der
m.i.a.-Schule



Buch zum Thema:

Heilen durch Erinnern
von Elke-M. Waclawiczek

Preis: EUR 18,90



CD zum Thema:

Moya
von Schiffner / Waclawiczek

Preis: EUR 20,00

ENERG•ETHISCHE  **LEBENSBERATUNG**

Energiearbeit &
Energ•ethische Beratung
für Mensch & Tier

Tierkommunikation

Tiere suchen & finden

mental & radionisch
geladene Essenzen

Geistheilung

Symbole & Mandalas
Energiekarten

Bioresonanz & Radionik

Info - Abende
Workshops
Seminare

Himalaya Kristallsalz
Produkte

Katzengitter

Young Living
ätherische Öle

tieregerechter
Wohnungsbau

Effektive
Mikroorganismen

Alternative
Tiernahrung

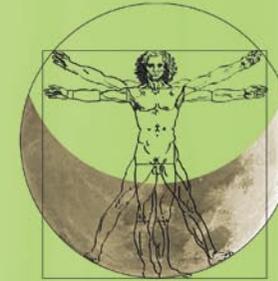
Wasseraufbereitung
& Energetisierung

ENERG•ETHISCHE LEBENSBERATUNG - ELISABETH PIELER

Beratung: 0900-373388 (€ 1,09/min)  Tel: 0664-1234170

Fax: 01-7149130  www.wisetwister.at  office@wisetwister.at

LUNA



BELLA

Messe für – Bewusst Sein – Gesundheit – Schönheit – Wellness

17.–19. April 2009

Wien - Schloss Neugebäude



Naturheilkunde & Alternativmedizin
Naturkosmetik & Naturprodukte
Vitalität & Entspannung
Gesunde Ernährung & Gesundes Leben
Wellness & Fortbildung

www.lunamesse.at



SPEZIAL-BUCHTIPP

RÄTSELHAFTE PHÄNOMENE, DUNKLE GEHEIMNISSE
UND DAS UNTERDRÜCKTE WISSEN DER MENSCHHEIT

HISTORIA MYSTICA

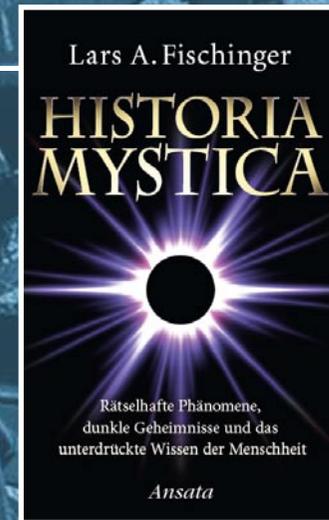
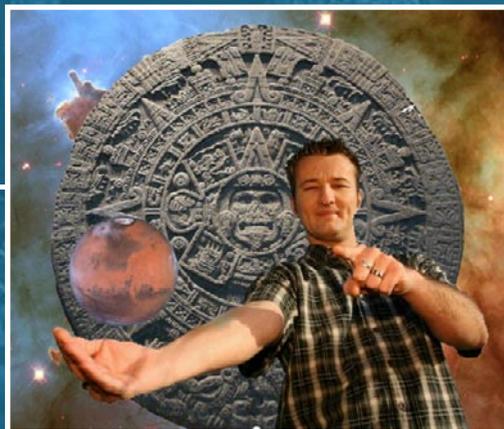
Prähistorische Flugobjekte, rätselhafte Bauwerke, geheime Codes in uralten Überlieferungen: Der bekannte Autor und „Kultexperte“ Lars A. Fischinger begibt sich auf die Spuren der großen Geheimnisse der Menschheit. Seriös recherchiert, mit dem Blick auf die Kritiker und mit dem Mut zu unkonventionellen Erklärungen bringt dieses Buch Licht ins Dunkel der „Historia Mystica“, der verborgenen Geschichte der Welt.

Totgeschwiegen und immer noch ungelöst – die Entwicklung der menschlichen Kultur steckt voller faszinierender Geheimnisse. Mysteriöse Überlieferungen, Artefakte, Monumente und Phänomene widersprechen unserem herkömmlichen Weltbild und seinen eingefahrenen Erklärungsmustern.

Lars A. Fischinger dokumentiert 40 der spannendsten Mysterien von der Frühgeschichte der Menschheit bis in die Gegenwart. Seine verblüffenden Erklärungen sind ebenso unkonventionell wie kritisch – und eine Kampfansage an die etablierte Wissenschaft. Die Welt steckt noch immer - trotz anderer Meinungen! - voller Rätsel und Phänomene.

Aus dem Inhalt:

- Die Götter aus dem All?
- Der Gizeh-Krimi
- Neues von der „Zwergmumie von Wyoming“
- Das Rätsel der UFOs
- Außerirdische Schädel von den Sternen?
- Das Mysterium von Oak Island
- Das UFO aus der Eiszeit?
- 2012 und die Ankunft der Götter und vieles mehr



LARS A. FISCHINGER

Buchautor mehrerer Fachbücher aus dem Bereich
Prä-Astronautik, UFOs, Rätsel der Archäologie und
Parawissenschaft.

www.fischinger-online.net





Der **Weg** der
Geschichten

über die
heilsame Kraft der
Märchen und Mythen

Ein Beitrag von
Bernhard Reicher



MÄRCHEN

Ich bin mit Geschichten aufgewachsen. Als ich klein war, hat mir meine Großmutter jeden Tag ein Märchen aus dem uralten Grimm-Buch vorgelesen, das schon meiner Mutter als Kind gehört hatte; danach haben wir es uns nacherzählt und zum Schluss haben wir es nochmals gemeinsam nachgespielt – jedes einzelne, bis das Buch aus war. Da hat sie sich dann neue Märchen einfallen lassen müssen. Von meinem Großvater habe ich seine Lausbubengeschichten aus der Zeit gehört, als er den Pfarrer solange geärgert hat, bis er ihn als Ministrant hinausgeworfen hat. Später hat er mir lange vom Krieg erzählt von der Nacht, als er seine sterbende Mutter nach ihm rufen gespürt hat, von Gefangenschaft und Flucht, von seiner schweren Verwundung und dem Jenseits, als er einige Zeit schon klinisch tot war. Auf unseren Spaziergängen im Wald übte er mit mir Messerwerfen und zeigte mir ganz nebenbei, wo die Gnome ihre Höhlen hatten.





DIE REISE DES HELDEN

Mein Vater erzählte die Abenteuergeschichten aus seiner Zeit in Kanada und meine Mutter brachte mir früh die griechische Mythologie nahe: eine Offenbarung für mich!

Seit meiner Kindheit also bin ich sensibilisiert auf die verwandelnde Kraft und den Zauber, der den Geschichten innewohnt. Das müssen nicht unbedingt alte Erzählungen sein – *jede* Schilderung, die eine Bedeutung für uns hat, enthält unvermeidlich mythische Elemente.

Warum das so ist, hat der große Mythologe Joseph Campbell in seinem Modell der „Reise des Helden“ beschrieben. Es ist der archaische

Monomythos des Helden, der aus seiner

Alltagswelt aufbricht ins zauberhafte

Unbekannte, wo er übernatürliche

Gegner besiegt und seiner größten Angst begegnet,

stirbt und wieder geboren wird, um schließlich mit

dem Elixier zurückzukehren, das seine Welt heilen wird.



FANTASIE UND KINO

Diese Struktur hat für uns als Menschheit offenbar eine so elementare Funktion, dass wir sie in Ritualen und universellen Zyklen, im Tagesablauf wie auf Reisen immer wieder suchen, und im Rahmen von Erzählungen in immer wieder neue Verkleidungen packen.

Nehmen wir als Beispiel für solch eine neue Hülle Steven Spielbergs Film „E.T. – Der Außerirdische“ (USA 1982): In dieser Geschichte kommt ein Wesen aus einer anderen Welt zu uns. Es wird von unschuldigen Kindern in einem Schuppen gefunden, von den Mächtigen dieser Welt verfolgt, heilt und tut Wunder, wird von den Bösen schließlich getötet, erhebt aber wieder zum Leben und kehrt in den Himmel zurück ... nicht ohne vorher versprochen zu haben, immer bei uns zu sein. Das ist klarerweise eine Neuauflage der Jesus-Erzählung, die mythologisch gesehen wiederum selbst u. a. auf der ägyptischen Legende von Horus aufbaut. In „Pretty Woman“ (Garry Marshall, USA 1990) finden wir Aschenputtel wieder, in „Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt“ (Ridley Scott, UK/USA 1979) begegnet uns zu unserer Verblüffung das angelsächsische Epos „Beowulf“, und der „reine Tor“ „Forrest Gump“ (Robert Zemeckis, USA 1994) trägt deutliche Züge Parzivals. Diese Liste ließe sich beinahe endlos fortsetzen.



DIE MACHT DER FANTASIE

Kein Wunder, dass sich die Drehbuchautoren ein Grundgesetz zu eigen gemacht haben, das seit eh und je für die Erzähler sagenhafter Geschichten gilt: „What happens to the hero, happens to the audience.“ Was den Helden zustößt, erleben wir an uns selbst – wir wagen mit ihnen den Schritt ins Abenteuer, sind ungewiss, wem wir vertrauen können, verlieben uns mit ihnen, lachen, bangen, scheitern beinahe und entkommen doch noch in letzter Sekunde der Hölle, um dem erlösenden Schluss entgegenzufiebern. Das dahinter liegende Prinzip nennt man Identifikation: die Eigenschaft des menschlichen Geistes, sich empathisch in ein anderes Wesen einfühlen zu können und sich für eine bestimmte Zeit als dieses zu begreifen.

Damit wird klar, warum märchenhafte Geschichten *an sich* heilsam sind: Im bildhaften Mit-Erleben der Heldenreise vollziehen Zuhörer und Zuschauer die Prüfungen und Siege, die Katharsis und den Erfolg der Protagonisten an ihrem eigenen Leib nach. Sie *werden* für die rituelle Erzähl-Zeit zum Helden und erfahren, obwohl es sich um *allgemein menschliche* Motive handelt, eine *nur für sie* gültige Wahrheit. Sie machen sich seit Jahrtausenden mit Gilgamesch auf die Suche nach dem ewigen Leben, schwingen sich mit Ikarus in die Lüfte, besuchen Frau Holle in der Unterwelt, loten mit Macbeth ihr Verhältnis zur Macht aus und gehen mit Frodo bis zum Schicksalsberg nach Mordor.

Die Macht der Fantasie hebt uns weit hinaus über das, was ist, zu dem was sein könnte. Mit ihren archetypischen Bildern und dramaturgischen Strukturen sprechen Mythen und Märchen zu uns in der Sprache des Unbewussten; sie machen das Verborgene unserer Tage ausfindig und verwandeln das Leben auf



KÖRPERLICHE AUSWIRKUNGEN

magische Weise in eine stärkere, klarere, bedeutsamere Erfahrung.

Und nicht nur das: Geschichten sind mehr als eine vorübergehende Bereicherung – sie können buchstäblich zum Tor in andere Welten werden.

Wenn dem so ist, dann können Mythen und Märchen auch dazu verwendet werden, wieder solche Erlebnisse und Fahrten in die Anderswelt herbeizuführen. Tatsächlich habe ich in mehreren Jahren als professioneller Erzähler nicht nur erlebt, wie tief greifend verwandelt die Zuhörer nach einem Märchenabend sein können, sondern arbeite auch als Magier gezielt mit dem Zauber mythischer Geschichten.

Ein mythomagisches Ritual erzählt beispielsweise von jenen Aspekten unserer selbst, die nur darauf warten, Gestalt annehmen zu können.

Abgestimmt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer und an unterschiedlichen magischen wie schamanischen Traditionen orientiert, beinhaltet es eine Begegnung mit einem Teil seiner eigenen Mythologie: In Trance lernt man etwa archetypische Bereiche der Psyche kennen, wägt seinen wahren Willen ab oder spricht mit den Göttern. Eine solche Zeremonie kann eine umfassende Vision für das weitere Leben hervorrufen, eine spirituelle Öffnung bewirken und ganz pragmatische, heilsame Auswirkungen auf das körperliche und geistige Wohlbefinden haben. Die Erlebnisse und Effekte sind dabei wie erwähnt hochgradig individuell – jeder erkennt

MIRCEA ELIADE SAGT, MÄRCHEN UND MYTHEN WÜRDEN GRÖSSTENTEILS AUS REISEERLEBNISSEN VON SCHAMANEN IN DIE ANDERSWELT ABGELEITET SEIN. ES SEIEN DIESER ERFAHRUNGEN, DIE DEN STOFF LIEFERN, AUS DEM DIE MYTHOLOGIE EINER KULTUR GEWIRKT WIRD. [SIBYLLE SILVIA HELESIC SHAMAN-CA, MÄRCHEN ALS INITIATIONSWEG, IN: FELIX VON BONIN (HRSG.), SCHAMANISMUS UND MÄRCHEN, PARAM, AHLERSTEDT 2006, S. 130.]



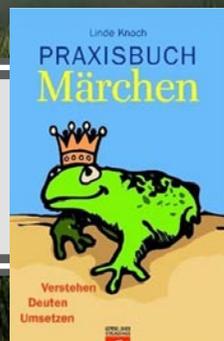
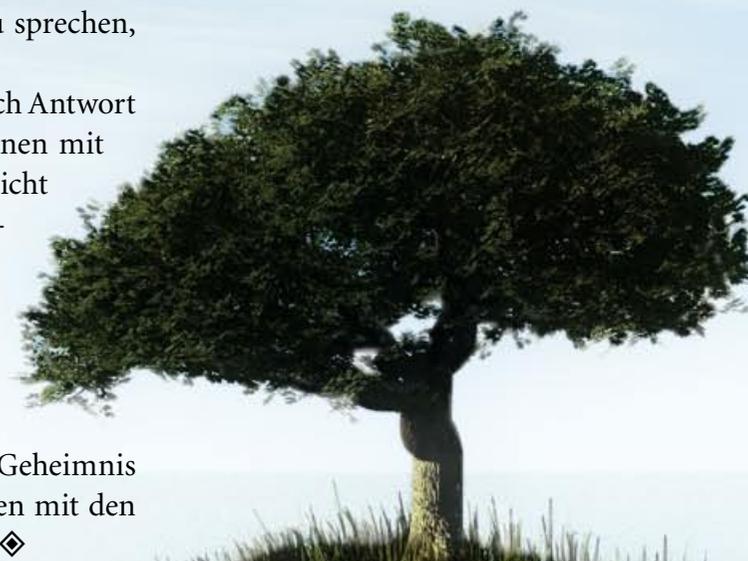
INTERPRETATION

bei jedem Besuch im Reich des Mythischen etwas anderes, etwas, das nur für ihn bedeutsam, einleuchtend und wahr ist. Aus diesem Grund stellt sich eine häufig gestellte Frage auch gar nicht, nämlich die nach der „richtigen“ Interpretation einer Geschichte: Das Beste, was ich über einen Drachen sagen kann, ist, dass es ein Drache ist. Somit ist jede Interpretation – so sie in sich schlüssig ist – gültig und niemand darf einen dogmatischen Anspruch auf sie erheben. Mythen haben eben unterschiedlichste Bedeutungsebenen, sie werfen ein Echo, woher man auch ruft. Es ist so ähnlich wie in der Parabel von den hundert Blinden und dem Elefanten: Der eine, der den Stoßzahn befühlt hatte, beharrte darauf, dass ein Elefant etwas Längliches, Hartes sei, wogegen der andere, der den Rüssel betastet hatte, meinte, ein Elefant sei etwas Weiches, Feuchtes.

Diese beiden befanden sich natürlich im Widerspruch zu denjenigen, die den Schwanz, die Ohren und die Füße erforscht hatten ... Mythen und Märchen waren und sind ein Spiegel der Seele, sie sind, um nochmals mit Campbell zu sprechen, „transparent für die Transzendenz“. Als Metaphern geben sie unaufdringlich Antwort auf unsere Fragen, und wenn wir ihnen mit allen Sinnen lauschen, erkennen wir nicht nur uns selbst, sondern auch die grundlegende Einheit allen Seins. Das ist so, seit Menschen sich Geschichten erzählen, seit die ersten Schamanen am Feuer, die Barden unserer Ahnen und unsere Großeltern ihre Stimme gesenkt haben, wie wenn sie uns ein Geheimnis erzählen wollten, und begonnen haben mit den Worten: „Vor langer, langer Zeit ...“ ♦



BERNHARD REICHER
SEMINARLEITER · MYTHOLOGE · MEDIUM ·
ERZÄHLER · DREHBUCHAUTOR



Buch zum Thema:

**Praxisbuch Märchen:
Verstehen – Deuten – Umsetzen
von Linde Knoch**

Preis: EUR 16,95

Weiterführende Links:

- ◀ www.bernhardreicher.at ▶
- ◀ www.mythomagie.at ▶
- ◀ www.internet-maerchen.de ▶





Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

**Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings**

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - BERATUNGEN - COACHINGS

Nächste Termine:

- 17.-19.4. Luna Bella Messe- Wien, Stand 17
- 24.4. Kanseya - Herzensmeditation
- 25.-26.4. Drei Strahlen Meditation DSM 1(Shandi)
- 08.-10.5. Rainbow Reiki 1. Grad (inkl.Usui Reiki)



Herwig Steinhuber wurde in mehrjährigem Training von Walter Lübeck persönlich zum Rainbow Reiki Meister, White Feather Schamanen, LEA Lebensberater, Lehrer der Drei Strahlen Meditation, Reinkarnations- und Clearingtherapeuten ausgebildet. Zertifiziert als Mentalcoach (Akademie Dr. Ehrhardt) sowie „Fünf Tibeter®“ Trainer. Mitglied im Deutschen Dachverband Geistiges Heilen (DGHe.V.)

靈
巫
氣

Karin Tag
**Der Geheimcode
im Kristallschädel**

*Das neue Buch von Karin Tag
Kopp Verlag*

ISBN Nummer: 978-3-938516-76-8

**KRISTALLSCHÄDEL,
DIE HÜTER DES PLANETEN
ERDE UND DER MENSCHHEIT**

Mythen und Legenden üben eine faszinierende Wirkung aus. Der Gral, die Bundeslade oder Atlantis – sie haben seit jeher die Träume der Menschen beflügelt. Weniger bekannt, aber ebenso mysteriös sind die Kristallschädel, deren geheimnisvollen Kräfte die Photonenergie-Spezialistin Karin Tag in ihrem Buch „Mysterium Kristallschädel“ untersucht.

Mit ihrem Kristallschädel Corazon de Luz führt Karin Tag zahlreiche Vorträge, Workshops und Intensiv-Seminare durch.

Im August 2008 ist der berühmte Mitchell-Hedges Kristallschädel zu Gast bei Karin Tag in ihrem Seraphim-Institut. Gemeinsam geht sie mit dem Mitchell-Hedges Kristallschädel und dem Kristallschädel Corazon de Luz auf Seminarreise durch Deutschland und die Schweiz:

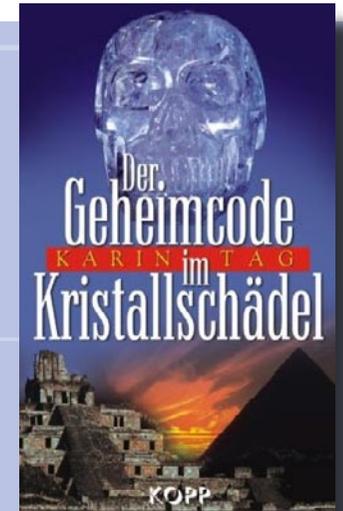
05. Juni 2009 Kongress in Frankreich

Karin Tag und Corazon de Luz sind auf dem Kristallschädelkongress zum Vortrag eingeladen.

Der Kristallschädel Corazon de Luz kann ganzjährig im Seraphim-Institut besichtigt werden. Karin Tag bietet im Seraphim-Institut auch Energiefeldaufnahmen mit der Photonenkamera an sowie indianisch-schamanische Rituale mit dem Kristallschädel Corazon de Luz.

Nähere Infos unter 0049-6187-290 553

www.seraphim-institut.de



HANDYSTRAHLEN!

**Wie? Was? Gefährlich?
Nein, nicht wirklich ...**

von Raimund Stix



WAHRHEITEN

Jeder kennt die Geschichten vom Weihnachtsmann oder vom Osterhasen. Wir, die Eltern, erzählen und leben es unseren Kindern vor, dass es diese wunderbaren Geschöpfe, die Freude und Glück bringen, wirklich gibt.

Doch die Kinder wachsen heran und erkennen, dass da etwas nicht ganz stimmen kann. Wenn die kleine Tochter mit 6 Jahren ganz zufällig sieht, wie Mami den Weihnachtsmann küsst.

Das gleiche ist mit dem Osterhasen: „Du Mami, diese Ostereier hab ich gestern noch im Supermarkt gesehen. Hat der Osterhase sie auch dort gekauft?“

Und irgendwann gehen uns Eltern dann die Argumente aus – was ist dann? Es bleibt nix anderes übrig, als die Wahrheit zu sagen.

In derselben Tonart läuft es in der Wirtschaft, es werden pausenlos solche Geschichten vom Weihnachtsmann und vom Osterhasen erzählt. Mit dem einen Unterschied, dass es hierbei fast immer um unsere Gesundheit, um unser verdientes Geld oder um unsere Lebensqualität geht.

Und das größte Übel dabei ist, dass uns niemand die Wahrheit sagt! Niemand sagt, was wirklich Sache ist und wie sich die Welt im Laufe der Zeit ändert! Die Industrie, sprich die Wirtschaft, ist so aufgebaut, dass wir im Konsum leben müssen – müssen deshalb, weil der Konsum entscheidet heutzutage, ob ich etwas wert bin ...





AUSWIRKUNGEN

Wir werden manipuliert und in Angst und Schrecken versetzt, genau immer in dem Maße, dass alles noch kontrolliert werden kann. Neue Erfindungen, welche eine Entlastung bringen oder so einfach und revolutionär sind, dass die ganze Menschheit davon profitiert und die gesamten Geschichtsbücher neu geschrieben werden müssten, bleiben in den Schubladen liegen, weil die breite Masse damit unabhängig wird – und das ist für ein System, so wie es die Wirtschaft ist und welches auf materielle Dinge aufgebaut ist, natürlich ein Dorn im Auge.

Ich beschäftige mich seit einigen Jahren schon mit Energiearbeit und was alles so möglich ist – in den letzten beiden Jahren durfte ich vermehrt in diese Thematik hinein blicken und konnte sehr viele persönliche Erfahrungen machen. Meine Erkenntnisse, die ich daraus gewann, beruhen auf Hausverstand. Auf Hausverstand deshalb, weil es nicht sein kann, dass in ein System, welches seit Millionen von Jahren existent ist und einwandfrei funktioniert, ohne langhaltige Auswirkungen eingegriffen werden kann.

Der zweite Aspekt ist, dass es nirgendwo im gesamten uns bekannten Universum einen Beweis für irgendetwas gibt. „Alles ist relativ!“, sagte schon Albert Einstein im letzten Jahrhundert. Und genauso sehe ich es mit den Energien auf der Erde, die sich, seit der Mensch in die Natur eingegriffen hat, um ein Vielfaches verändert haben – und das leider in vielen Fällen destruktiv.

Ich sehe die Erde mit allem, was dazu gehört, alle Lebewesen, ihr gesamtes Magnetfeld, alle elektromagnetischen Felder und die ganzen Strahlungen als eine Einheit – eine sich selbst erhaltende Einheit. Die ganzen Strahlungen und somit die Einwirkung auf ALLE Lebewesen findet im stetigen Austausch statt. Es geschah immer genau in dem Maße, wie es für jeden Einzelnen gerade „richtig“ war. Wir alle brauchen die Sonnenstrahlung, die Erdstrahlung und Energien, welche jetzt speziell von Mutter Erde abgestrahlt werden, um existenzfähig zu sein.

Mit dem schon genannten Eingreifen in die Natur und mit der Entwicklung immer neuerer Technologien hat sich das Gesamtbild beunruhigend verschoben.

Das meiner Meinung nach ganz Schlimme dabei ist, dass so viele



EINFLUSS

künstlich hergestellte Strahlung dazu kommt – hier jetzt alle aufzuzählen würde den Rahmen und den Platz des Magazins sprengen.

Wenn man in die Welt hinaus sehen könnte, und zwar mit einer Art Röntgenblick, dass all diese Strahlen sichtbar wären, wir könnten uns keinen Millimeter von der Stelle bewegen, wir würden immer bei irgendeiner Welle anstehen.

Das ist das Schlimme daran, dass uns da auch wieder Geschichten vom Weihnachtsmann und vom Osterhasen vorgegaukelt werden.

Ich habe im Zuge dieses Berichtes auch im Internet ein wenig recherchiert, was eben diese Thematik betrifft und fand hunderte Seiten, Einträge und Berichte über Studien und Forschungen, welche, und das ist das Makabre daran, von der Wirtschaft ins Leben gerufen werden und deren Ergebnisse dann nicht oder nur spärlich an die Öffentlichkeit weiter gegeben werden. Das ist traurig und hat mit einer freien Politik und Meinungsäußerung, so wie sie überall propagiert wird, nichts zu tun.

Eines haben fast alle Studien gemeinsam, sie belegen ganz deutlich wie schädigend diese Strahlen auf den menschlichen Organismus und auch auf die ganze Schöpfung, auf die gesamte Erde sind – und dass das Ausmaß für die nächsten Generationen noch nicht absehbar ist.

Handystrahlen zum Beispiel, können die DNS, sprich unser Erbgut, beeinflussen. Sie können einzelne Stränge quasi sprengen – der menschliche Organismus ist, wenn überhaupt, nur teilweise im Stande, diese wieder zu reparieren.

Klartext!

Man (die Wirtschaft, die Industrie) ist sich zumal bewusst, wie schädlich diese Strahlungen sind – doch was passiert?

Der Weihnachtsmann kommt!

„Es ist doch nicht so schlimm, wir können eine Gesundheitsschädigung ausschließen – oder zumindest liegen noch keine konkreten Testberichte vor und es gibt auch noch keine Langzeitstudien, um irgendetwas in diese Richtung sagen zu können.“

So klingt es dann von manchen zuständigen Stellen. Doch wenn man die Bilder von Rattengehirnen betrachtet, welche für uns zu Testzwecken ihr Leben lassen mussten, wird einem ganz bang ...

Und man fühlt sich dann wie die kleine Tochter, die Mami dabei erwischt, wie sie den Weihnachtsmann küsst.

Diese Ratten z. B. wurden mit einem Bruchteil von einer Mobilfunkfrequenz bestrahlt, der wir täglich ausgesetzt sind.

Das Mobilfunknetz ist mittlerweile so weit ausgebaut, dass es kaum noch Lücken gibt. Und somit sind wir ständig in diesem künstlichen Energiefluss gefangen. Ein Handy ist so konzipiert, dass es in regelmäßigen Abständen Kontakt zu einem Sendemast sucht – und während eines Telefonates läuft dieser Strahlenaustausch permanent. Diese Strahlen, von denen ich hier spreche, fallen unter die Kategorie ‚Mikrowellen‘ ...!!! Ich erspare es mir hier aufzuzeigen, was mit Lebensmitteln in einem Mikrowellenherd geschieht.

WERBUNG



Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>



ELEKTROSMOG

Nächster Klartext!

Es gibt ja noch eine Vielzahl von diesen künstlichen Strahlen – die unter dem Sammelbegriff „Elektrosmog“ Furore machen, so unter dem Motto: Ohne Elektrosmog bist Du heutzutage nichts und es geht auch nicht ohne!

Einige dieser Strahlen sind auch ständig präsent: Rundfunk, Fernsehen, Radar, Bluetooth, Garagenöffner, Pager, ...

In einem Testbericht fand ich folgendes: Es geht darum, dass Radioastronomische Forschung aufgrund dieser vielen Strahlen an manchen Orte unmöglich ist. Die hochempfindlichen Messgeräte spielen verrückt und liefern fehlerhafte Messdaten ab. Dieses Beispiel stammt aus der Schweiz.

Wenn das bei technischen Geräten schon merkbar ist – dann stelle Dir doch mal vor, wie sich dies bei Dir und Deinen Mitmenschen und allen anderen Lebewesen auswirkt.

Der Mensch ist das wunderbarste „Produkt“, was die Schöpfung hervor gebracht hat – dieses Geschöpf ist hochsensibel. Viele Menschen spüren diese Veränderung ganz deutlich und meiner Meinung nach am meisten betroffen sind die Kinder. Diese tragen in Ihrem Erbgut bereits die genetischen Veränderungen der Eltern mit und bekommen

durch diese Strahlungen noch zusätzliche Störfrequenzen. Ein „normales“ Aufwachsen, ein freies und gesundes Aufwachsen ist fast unmöglich.

An manchen Orten suche auch ich das Weite, weil es mir unmöglich ist, dort zu verweilen, die Strahlung und die Energie an solchen Orten raubt mir Energie und laugt mich so richtig aus. Ich fühle mich wie die Ratten – durchlöchert und kraftlos.

Deshalb habe ich es mir als einen Teil meines Wirkens gemacht, ein klein wenig Abhilfe zu schaffen. Dank einer sehr guten Führung und einem liebevollen Umgang mit der Schöpfung, darf ich mit Symbolen experimentieren, um den Strahlungen ein wenig zu Leibe zu rücken.

STRAHLENFREI heißt meine Serie – die in ständiger Weiterentwicklung und sich laufend in der Testphase von neuen Produkten befindet.

Sehr gute Erfahrungen habe ich bereits mit der Strahlung rund ums Handy gemacht.

Zwei KRISTALL --- LICHT --- SYMBOLE bewirken beim Einlegen in das Handy, dass die gesundheitsschädliche Strahlung absorbiert wird. Um es zu erklären, wie es ungefähr funktioniert,



ALTERNATIVEN

kann man es sich so ähnlich, wie beim Erstellen einer MP³-Datei aus einer Wave-Datei vorstellen. Bei diesem Vorgang werden vom Musikstück nur diese Parameter verwendet, welche für das menschliche Ohr auch wirklich hörbar sind, alle anderen Elemente werden herausgefiltert und das hat zur Folge, dass aus einer 40MB großen Wave-Datei ein in etwa 3 bis 4MB großes MP³-File entsteht. Der Unterschied zum ursprünglichen Hörgenuss ist in den meisten Fällen kaum merkbar.

Das STRAHLENFREI für das Handy zeige ich auf meinen Informationsabenden und lasse verschiedenste Personen das Produkt auspendeln und testen. Der Erfolg ist in allen Fällen verblüffend. ♦

P.S.: Ich habe meinen Kindern damals, als sie zu hinterfragen begannen, die Wahrheit über den Weihnachtsmann und den Osterhasen gesagt.



RAIMUND STIX:
ENERGETIKER UND MENTALTRAINER

◀ www.stix7.com ▶

Weiterführende Links:

- ◀ www.uni-bielefeld.de ▶
- ◀ www.handywellen.de ▶
- ◀ www.bioinstallation.at ▶

STRAHLENFREI

**Telefonieren OHNE gesundheitsschädliche STRALUNG!
AUCH WÄHREND EINES TELEFONATES!!!**



www.STIX7.com

Preis: € 5,00 + Versand: € 2,00
Inserat: Österreich, für Eu & Schweiz + € 2,00

**Die KRISTALL --- LICHT --- SYMBOLE LIEBE und ENERGIE&AUSDAUER
werden einfach auf den Akku Deines Handys gelegt und
garantieren eine 100%ige STRAHLENFREIHEIT!!!**

Das Produkt wurde von mehreren Personen getestet und auspendelt!
Weitere Infos bekommst Du auf der Homepage oder bei den Infoabenden.

www.STIX7.com



Die Termine im April mit den KRISTALL --- LICHT --- SYMBOLEN

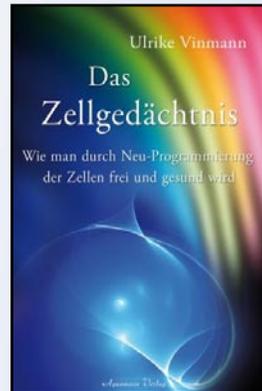
- 10. APRIL, EINZELBERATUNGEN im STEINKREIS in BURGAU
WIEN im TEEHAUS CHA-DÔ
- 15. APRIL, INFORMATIONSABEND 1900Uhr
- 16. APRIL, EINZELBERATUNGEN & KRISTALL---LICHT---MEDITATION 1800Uhr
GRAZ bei SPIRIT OF LOVE
- 23. APRIL, INFORMATIONSABEND 1900Uhr
- 24. APRIL, EINZELBERATUNGEN & KRISTALL---LICHT---MEDITATION 1900Uhr

Die EINZELBERATUNGEN finden von 1000-1600UhrZeit, jeweils mit einer Dauer von ca. 30min statt. Für Anmeldungen in Wien BITTE ich Dich, dies direkt bei Jasmu-El im Teehaus zu tun. Für die Termine in Graz und weitere Info's stehe ich Dir gerne unter (+43) 0650 7 1507 77 und unter raimund@stix7.com zur Verfügung.

zentrum des seins - STIX7
a - 7423 plnkafeld, wohnergasse 3 • raimund@stix7.com • (+43) 0650 7 1507 77



BUCHTIPPS



Das Zellgedächtnis von Ulrike Vinmann

Die moderne Zell- und Reinkarnations-Forschung belegt immer überzeugender, wie bestimmte traumatische Erfahrungen oder furchtbare Schock-Situationen das menschliche Zell-Bewusstsein prägen. Diese Erlebnisse drücken der Zell-Struktur einen Stempel auf, der oft noch nach Jahrhunderten seine Wirkung ausübt. Ulrike Vinmann hat in ihrer therapeutischen Arbeit diese traumatischen Erfahrungen bearbeitet. Sie beschreibt in ihrem Buch einerseits die Gesetzmäßigkeiten, nach denen sich solche Traumata im Zellgedächtnis verankern, andererseits weist sie Wege, um sich von diesen alten seelischen Programmen zu befreien.

Preis: EUR 12,95

Aktenzeichen Politiker von Guido Grandt

Wie unsere Demokratie vor die Hunde geht – Unverzichtbares Hintergrundwissen für jeden kritischen Wähler. Platon, der berühmte altgriechische Philosoph und Schüler von Sokrates, meinte schon vor Beginn der christlichen Zeitrechnung, dass nur diejenigen an der Spitze eines Staates stehen und das Volk vertreten sollten, die höchsten moralischen Ansprüchen gerecht würden. Sie sollten die besten Söhne ihres Volkes sein ... Wie weit wir in Deutschland von diesem Ideal entfernt sind, zeigt dieses Buch. Guido Grandt spricht hier Klartext.

Preis: EUR 19,95



Die Bruderschaft der Glocke von Joseph Farrell

Ultrageheime Technologie des Dritten Reichs jenseits der Vorstellungskraft! Was hat es mit der geheimnisumwobenen „Glocke“ auf sich? 1945 verließ ein geheimes Hightech-Waffenprojekt mit dem Codenamen „Die Glocke“ seinen unterirdischen Bunker in Niederschlesien – und mit ihr Hans Kammler, Viersterne-General der SS. An Bord eines riesigen sechsmotorigen Ultralangstreckenflugzeugs vom Typ Junkers 390 verschwanden die Glocke, Kammler und sämtliche Projektunterlagen für immer von der Bildfläche. Ging dieser Flug nach Amerika oder nach Argentinien? Der Großteil der Wissenschaftler und Techniker, die an diesem Projekt gearbeitet hatten, wurden im Vorfeld von der SS kaltblütig ermordet.

Preis: EUR 24,00



FILMTIPPS



Hat die Bibel doch recht?

Der in Gemeinschaftsproduktion mit dem SFB hergestellte Film ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Evolutionstheorie, die von Dr. Henning Kahle, dem Genetiker Dr. Lönning und dem Molekularbiologen Prof. Dr. Scherer wissenschaftlich begleitet und unterstützt wurde. Das Ergebnis: Bis heute gibt es keinen einzigen Beweis für die Darwinsche Theorie. Die kontinuierliche Höherentwicklung des Lebewesen – verursacht durch Mutation und Selektion ist bisher wissenschaftliche Spekulation geblieben.

Preis: EUR 25,00



Gold als Rettungsanker?

Die schlimmste Weltwirtschaftskrise seit dem Schwarzen Freitag von 1929 bedroht uns alle. Nach dem Zusammenbruch des amerikanischen Hypothekenmarktes und der Pleite der US-Bank Lehmann Brothers ist nichts mehr wie zuvor. Die größten Banken geraten ins Trudeln, einstmals mächtige Industriekonzerne stehen am Abgrund. Droht das totale Chaos? Angesichts dieser weltweiten Katastrophe rückt ein beinahe vergessenes Investment wieder ins Blickfeld der Anleger: Gold. Das gelbe Edelmetall hat die Menschen über Jahrtausende immer wieder fasziniert. Während zahlreicher Finanzkrisen und Währungsreformen hat sich Gold als krisensichere Anlage erwiesen. Wird Gold jetzt zum Rettungsanker für den Kapitalanleger?

Preis: EUR 14,95



Fotos: Ostris-Verlag

WERBUNG



2ZERO12.com
LAST DAYS
MULTIMEDIA
ART

Neues vom Grazer Treff für Grenzwissenschaften

Einmal im Monat...

...interessante Menschen treffen

...spannende Themen hören

...kompetente Referenten erleben

Samstag, 21. März 2009

Vortrag von Richard Mayr:

“Die Kondratieff-Wellen”

Die langen Wellen der Wirtschaft. Was steht uns wirtschaftlich die nächsten Jahre bevor? Das Jahr 2009 wird durch das starke Geldmengenwachstum M3 der FED geprägt werden, da seit Ende 2008 das Wachstum exponentiell explodiert und dies mit Zeitverzögerung 2009 in den Markt strömen wird. Dies ist im aktuellen Zinsumfeld der ideale Nährboden für starke Zuwächse beim Gold- und Silberpreis. Es können bei beiden Edelmetallen dieses Jahr neue Hochs erreicht werden, wobei die bereits bestehende große Volatilität noch stark zunehmen sollte... Hintergründe direkt vom Insider!

Ort: Gruberwirt
Mariatrosterstraße 391
8044 Graz

Zeit: Büchertisch ab 18 Uhr
Vortrag um 19 Uhr
anschl. Austausch
und Diskussion

Unkostenbeitrag: 7 Euro

Anmeldungen unter 0650 / 300 73 62

Wir reservieren gerne einen Sitzplatz für Sie, Dazukommen ist aber auch so möglich!



Weitere Informationen zu Autoren / Referenten,
Vorschau auf Vorträge und Seminare...

www.grenztreffgraz.at.tt

grenztreffgraz@gmx.at

GREEN BALANCE

Gratis E-Magazin für ganzheitliches Wohlbefinden



Die nächste Ausgabe erscheint am 15. April



www.greenbalance.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL 2009

03.04.-05.04.	Esoterikmesse Karlsruhe Kongresszentrum / Stadthalle	http://www.esoterikmesse.de	D	Karlsruhe
04.04.	Seminar Photonen – die universelle Lebensenergie Fortbildung über Photonenfelder und Strömungen	http://isr-institut.de	D	Niddatal
04.04.-05.04.	2. Spezialkongress „Gesundheit und Natur“ mit Paul Lansley, William Engdahl, Claus Rahn und vielen mehr	http://www.starservice.de	D	Regen
05.04.	Runen – unsere Energiesiegel Workshop von und mit Ulrich Späth	http://www.grenztreffgraz.at.tt	A	Graz
11.04.-12.04.	2. Internationale Kryon-Konferenz in Freiburg mit Barbara Bessen, Lee Carroll, Robert Coxon, ...	http://www.starservice.de	D	Freiburg
17.04.	Trommelworkshop für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene – Workshop mit Oliver Pesendorfer	http://www.seminar-rosenhof.at	A	Weitra
17.04.-19.04.	Messe für Bewusst Sein, Gesundheit, Beauty und Wellness – im Schloss Neugebäude	http://www.lunamesse.at	A	Wien
18.04.	„Der Weg zum/r kosmischen Botschafter/in“ Einstiegsmodul	http://www.wisetwister.at	A	Wien
22.04.	Feng Shui – Abend bei Morton! mit einem Vortrag von Cornelius Selimov	http://www.morton.at	A	Wien
24.04.	Raimund Stix – Lebe deine Träume! Geführte Lichtarbeit – KRISTALL --- LICHT --- SYMBOLE	http://www.stix7.com	A	Graz
25.04.-26.04.	Drei Strahlen Meditation DSM 1 (Shandi) Direkte Erfahrung der Gegenwart der Schöpferkraft	http://www.rainbow-reiki.at	A	Wien





DAS NÄCHSTE **MYSTIKUM** ERSCHEINT AM 1. MAI 2009

WEITERE THEMEN

In der nächsten MYSTIKUM-Ausgabe erläutert Dr. Sigrid Vollmann in Ihrem Beitrag „Das Rätsel um den Parthenonfries – was ist darauf zu sehen?“ die verschiedenen Hypothesen der Wissenschaftler, die allesamt scheinbar jedoch keine schlüssige These zu diesem großen Rätsel der Antike liefern. Was wird wirklich am wohl bekanntesten Tempel der Welt, dem Parthenon, dargestellt?

FLUCH ODER SEGEN? DAS JAHR 2012

Weltuntergang oder Übergang in eine neue Dimension?
Wird es große Veränderungen im Jahr 2012 geben, wenn der letzte große Zyklus des Maya-Kalenders zu Ende geht?
Wenn ja, wie werden diese Veränderungen aussehen?
Namhafte Autoren und Interviewpartner geben in der nächsten Ausgabe von MYSTIKUM Antworten auf diese großen Fragen unserer Zeit.

NOCH FRAGEN?

Hast du noch zum E-Magazin Mystikum Fragen oder möchtest du über ein aktuelles und interessantes Thema berichten, dann schreibe uns:

leserservice@mystikum.at